

26. Konferenz für Betriebs- und Personalräte sowie JAVen in der Wasserwirtschaft

Demokratie im Betrieb

Handlungsmöglichkeiten der betrieblichen

Interessensvertretungen gegen Hass und Diskriminierung

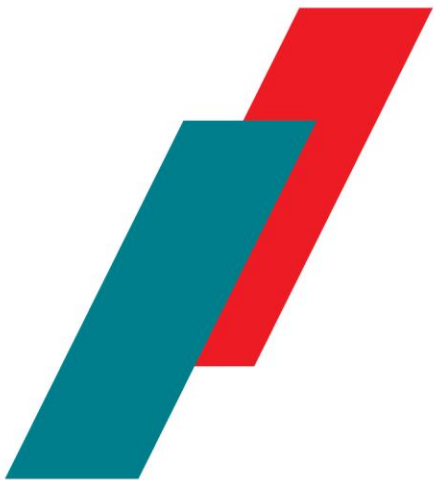
Miriam Seedorf, München, 12.06.2024

Agenda

- ❖ Welche Erfahrungen bringt ihr mit in den Workshop
- ❖ Kurzinput: Was tun, wenn's passiert ist
- ❖ Der konkrete Fall
- ❖ Zurück im Betrieb – Was nehme ich mir vor?
- ❖ Kurzfeedback



**Welche Erfahrungen bringt
ihr mit?**



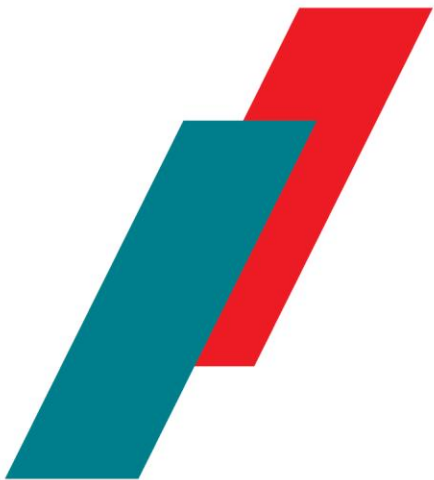
Eigene Erfahrungen

Welche Erfahrungen mit rechten Vorfällen habt ihr in eurer Arbeit gemacht?

Welchen Vorfall wollte ihr der Gruppe vorstellen und ggf. in der Fallbearbeitung tiefer einsteigen?

15 Min in Kleingruppen, dann Vorstellung im Plenum

**Was tun, wenn's passiert
ist?**



Umgang mit rechten Narrativen in Betrieb und Dienststelle

Ziele des Eingreifens nach unterschiedlichen Zielgruppen

Betroffene

- Unterstützung
- Schutz

Nicht-Rechte

- Motivation, selbst einzugreifen
- Sensibilisierung für Diskriminierung

Rechtsoffene

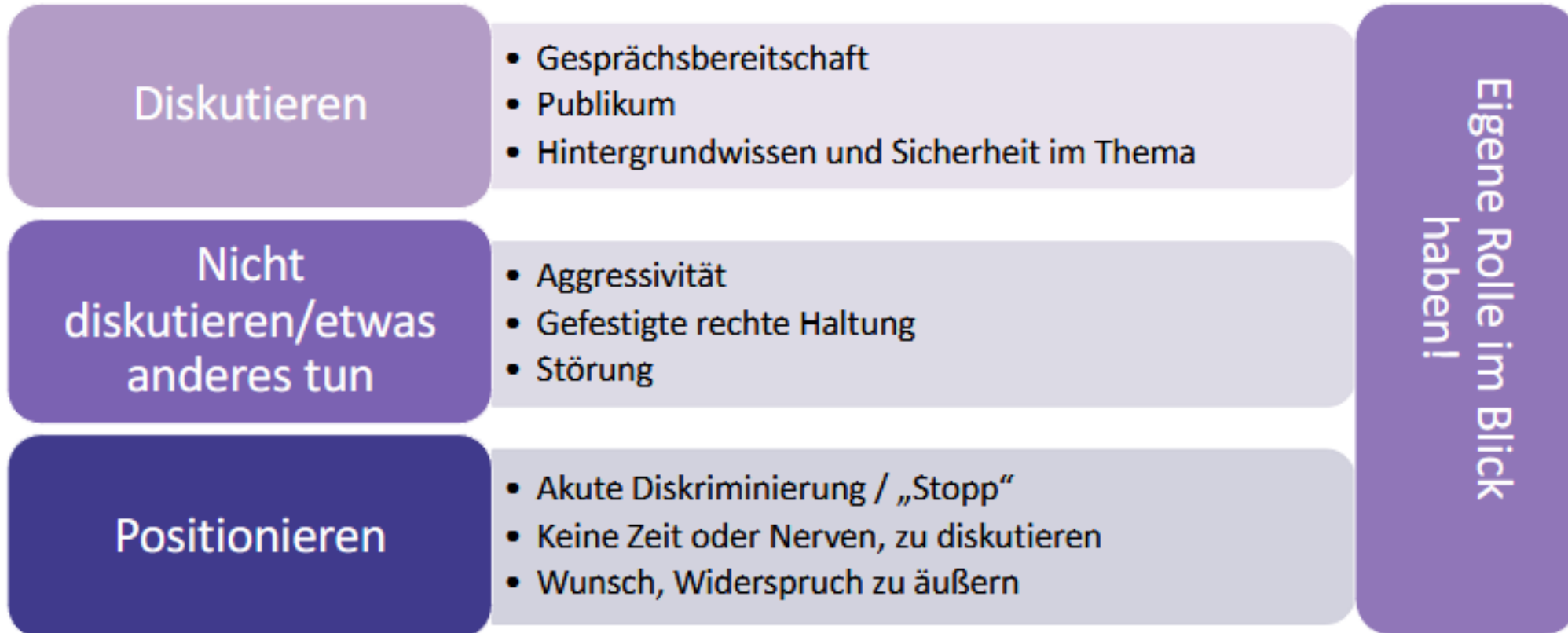
- Argumente gegen rechte Positionen
- Anregung zum Nachdenken

Täter*innen / Rechte

- Grenzen und Widerspruch
- Konfrontation mit anderer Weltsicht

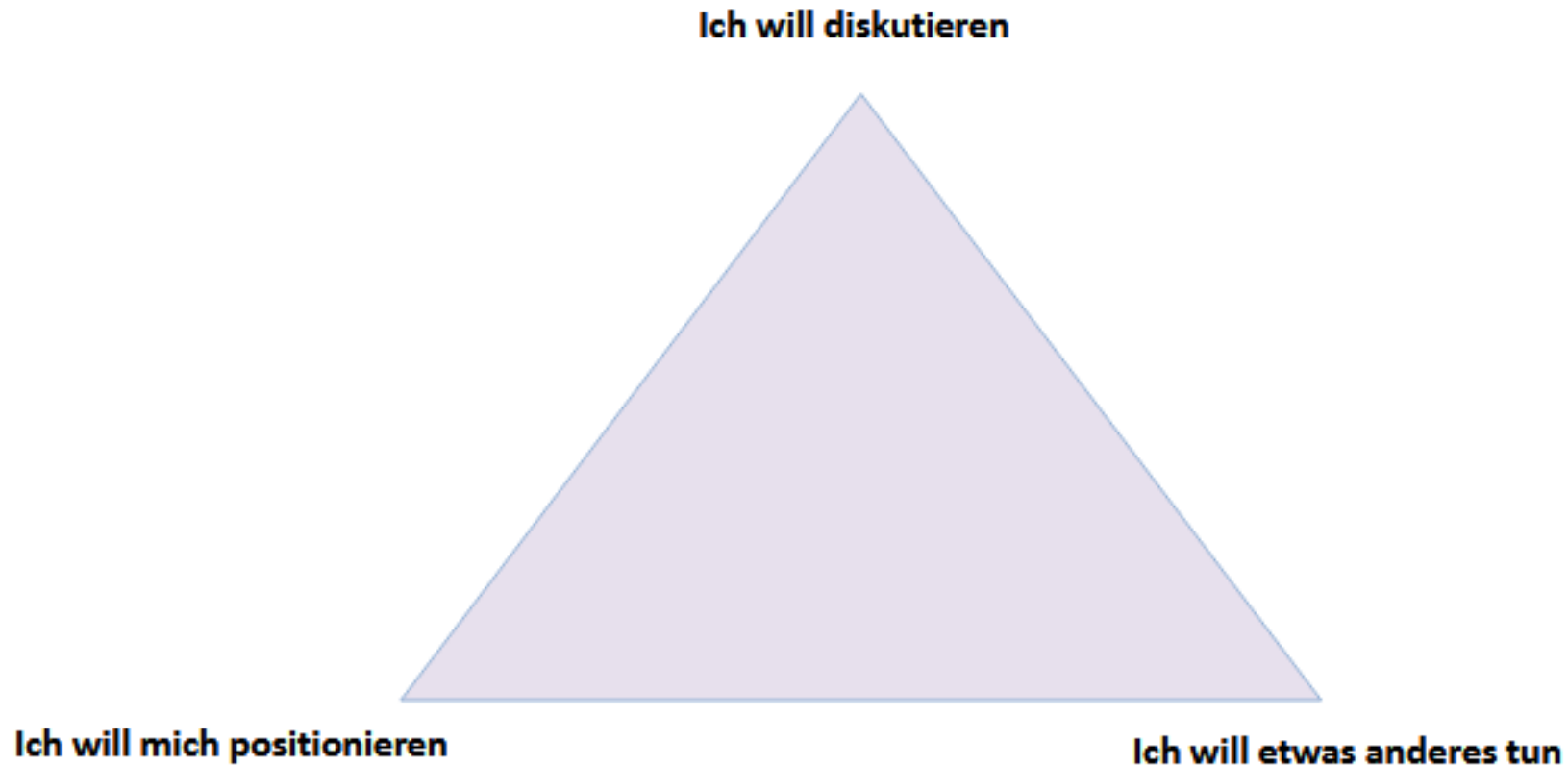
Umgang mit rechten Narrativen in Betrieb und Dienststelle

Was kann ich tun, je nach Vorfall?



Umgang mit rechten Narrativen in Betrieb und Dienststelle

Was kann ich tun, je nach Vorfall – das Handlungs-dreieck



Hilfreiche Fragen bei konkreten Fällen

Wer ist Teil der Situation?

Welche Rolle hast du in der Situation?

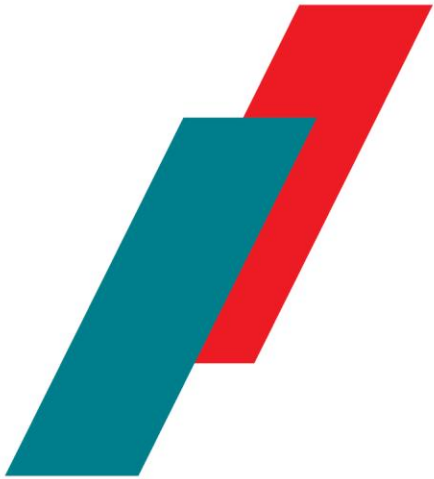
Wie ist dein Verhältnis zu den betreffenden Kolleg*innen?

Wie gut kennst du dein Gegenüber?

Was will dein Gegenüber mit der Situation erreichen?

Was willst du mit deinem Handeln erreichen?

Der konkrete Fall



Der konkrete Fall

Wählt einen Fall aus, den ihr in der Gruppe bearbeiten wollt.

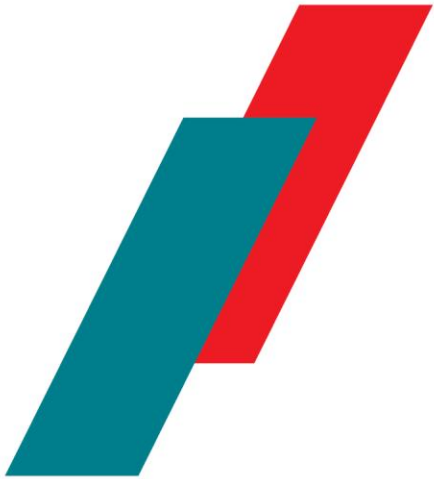
Wie würdet ihr reagieren?

Diskutiert die Situation in eurer Gruppe und schreibt euer Ergebnis in kurzen Stichpunkten auf.

Ihr habt 30 Min Zeit. Bitte kommt anschließend wieder zusammen und stellt eure Ergebnisse vor.

Tipp: Bei der Bearbeitung können die vorgestellten Fragen hilfreich sein.

Tipps für schwierige Gespräche



Tipps im Umgang mit Rechtspopulismus

Offene Fragen stellen

Genau Hinhören

Die Ebene wechseln

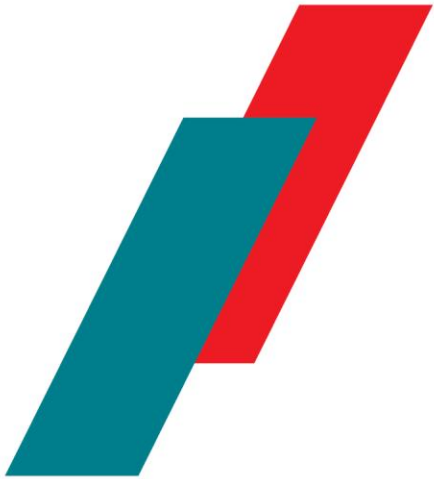
Persönliche Sichtweisen einbringen

Auf Basis von Gemeinsamkeiten kritisieren

Perspektive wechseln

Gespräch verschieben

Zurück im Betrieb

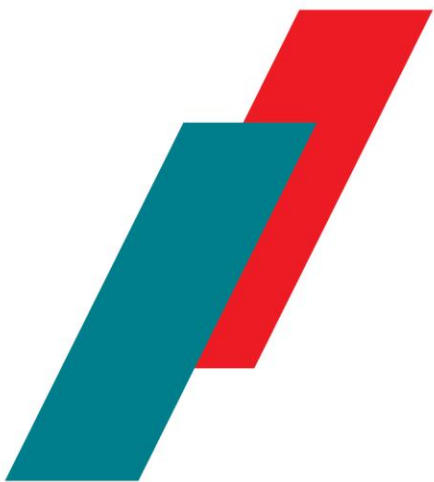


Transfer: Zurück in Betrieb und Dienststelle

1. Wie kann ich mich in meiner Funktion in Betrieb/Dienststelle gegen Rechts engagieren?
2. Was nehme ich mir konkret vor?
3. Wo brauche ich Unterstützung?

Individuelle Reflexion 10 Min, dann Vorstellung im Plenum.

Kurzfeedback



**VIELEN DANK
FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT**

**DGB
BILDUNGS
WERK**

Miriam Seedorf

DGB Bildungswerk BUND
www.dgb-bildungswerk.de